

## **Niederschrift**

über die 4. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses in der Stadt Friedrichstadt am 20.02.2014 im Rathaus in Friedrichstadt.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

### **vom Ausschuss sind anwesend:**

1. Vorsitzender Tobias Tietgen
2. Günther Tietgen für Heike Willhöft
3. Jens- Ingwer Johannsen
4. Frank Nehlsen
5. Möller-v. Lübcke, Christiane
6. Elke Kempkes
7. Heiko Schönhoff
8. Bernd Güldenpenning
9. Jörn Fischer

### **außerdem sind anwesend:**

Bürgermeister Eggert Vogt

Ernst-Otto Huß, Vorsitzender des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege, Energie und Technik

Herr Meißner, Husumer Nachrichten

Sandra Rohde, Protokollführung

Sowie 4 BürgerInnen

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
  2. Feststellung der Niederschrift vom 11.12.2013
  3. Beratung über die Kündigung des Gesellschaftervertrages mit dem Landestheater S.-H.
  4. Breitband – Förderung der Leerrohrplanung
  5. Aktivregion – Beteiligung an der Erstellung des Entwicklungsstrategie
  6. Kenntnisnahme des Prüfberichtes über Ordnungsprüfung 2012
  7. Beratung über die weitere Vorgehensweise für das Grundstück „Großer Garten“
  8. Beratung über die Vergabe des Ehrenamtspreises
  9. Informationen des Vorsitzenden
  10. Informationen des Bürgermeisters
  11. Anfragen
- Nicht öffentlich**
12. Finanzangelegenheiten
  13. Grundstücksangelegenheiten

Um 19:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Tobias Tietgen die 4. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### 2. Feststellung der Niederschrift vom 11.12.2013

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

### 3. Beratung über die Kündigung des Gesellschaftervertrages mit dem Landestheater S.-H.

Der Vorsitzende Tobias Tietgen bittet Günther Tietgen als zuständigen Stadtverordneten für das Thema Landestheater S.-H. über den Sachstand zu berichten.

Günther Tietgen erklärt, dass die Kündigungsfristen lt. Vertrag noch sehr lang sind. Die Kündigung muss bis 31.07.2015 ausgesprochen werden, diese wird dann mit Ablauf des 31.07.2019 wirksam. Er schlägt vor, erst ein Gespräch mit dem Landestheater zu führen, um evtl. mehr oder auch kleinere Veranstaltungen in der Synagoge stattfinden zu lassen, bevor gekündigt wird. Darüber kann dann im zuständigen Fachausschuss beraten werden. Dieser Vorgehensweise wird zugestimmt.

### 4. Breitband – Förderung der Leerrohrplanung

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, die jedem Mitglied mit der Einladung übersandt wurde. Hierbei geht es um die Beauftragung einer Feinplanung auf der Grundlage der Katasterdaten und Gebäudekoordinaten, die in den Ämtern bereits vorhanden sind. Auf dieser Grundlage können im Rahmen einer Leerrohrplanung Anzahl der Häuser sowie Längen der Strecken ermittelt werden. Die Anzahl der anzuschließenden Wohneinheiten wird durch eine später folgende Faserplanung genau ermittelt. Gleichzeitig sollen die Oberflächen verbindlich dargestellt und so genau wie möglich geschätzt werden. Dadurch erhält der Businessplan der BBNG eine Verlässlichkeit, die für Fremdkapitalgeber von sehr großer Bedeutung ist.

Nach einer kurzen Diskussion über die Notwendigkeit der Leerrohrplanung für die Stadt wird der Bedarf hierfür nicht gesehen. Bis auf die Straße „Am Deich“ sind alle Straßen ausgebaut und die Verlegung von Leerrohren wurde bereits bei den vergangenen Ausbaumaßnahmen berücksichtigt.

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung sich nicht an der Förderung der Leerrohrplanung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 9 Nein-Stimmen

### 5. Aktivregion – Beteiligung an der Erstellung des Entwicklungsstrategie

Der Vorstand der AktivRegion Südliches NF hat auf seiner Sitzung beschlossen, für die Aufstellung der Entwicklungsstrategie, die für die neue Förderperiode 2014 bis 2020 erforderlich ist, einen Antrag auf Förderung zu stellen. Zunächst wurde die Höchstsumme von 80.000 € veranschlagt. Hierfür ist es erforderlich, die Kofinanzierung von 50 % sicher zu stellen. Das Gespräch mit den beteiligten Kommunen hat ergeben, dass eine grundsätzliche Bereitschaft besteht, die einzelnen Gremien aber zu hören sind.

In der Beratung wird deutlich, dass auch für die neue Förderperiode alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden sollen und daher auch an der neuen Entwicklungsstrategie mitgearbeitet werden muss.

Der Amtsausschuss der Amtes Nordsee-Treene hat beschlossen, die Erklärung zur anteiligen Kofinanzierung für die Aufstellung der neuen Entwicklungsstrategie abzugeben. Der Kostenanteil, der auf die Stadt Friedrichstadt entfällt, beläuft sich auf 1.620,--€.

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung sich an der Aufstellung der integrierten Entwicklungsstrategie für die AktivRegion Südliches NF für die Förderperiode 2014 bis 2020 mit einem Kostenanteil in Höhe von 1.620,-€ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### 6. Kenntnisnahme des Prüfberichtes über Ordnungsprüfung 2012

Der Prüfbericht wurde von allen Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

### 7. Beratung über die weitere Vorgehensweise für das Grundstück „Großer Garten“

Der Vorsitzende Tobias Tietgen bittet Bürgermeister Eggert Vogt über den Sachstand zu berichten. Eggert Vogt berichtet über einen Investor, der heute einen Plan für das Grundstück Großer Garten vorgestellt hat. Die Beratung über dieses Projekt wird in den nächsten Wochen und Monaten die Gremien beschäftigen. Wenn Konkretes bekannt ist, werden diese Pläne im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden.

Die CDU-Fraktion merkt an, dass man sensibel mit den Ressourcen umgehen sollte und dass keine Eile geboten ist, da keine Kosten mehr verursacht werden. Es wird empfohlen, die Verwaltung damit zu beauftragen mit dem Gutachterausschuss des Kreises eine Wertermittlung des Grundstückes festzustellen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverordnetenversammlung bisher noch keinen Beschluss gefasst hat, wie weiter mit dem Grundstück verfahren werden soll und es deshalb zu früh ist, sich mit Investoren zu unterhalten. Außerdem sollte man ein Gesamtkonzept für die Stadt erstellen, bevor man das Grundstück an einen Investor verkauft.

### 8. Beratung über die Vergabe des Ehrenamtspreises

Die Fraktionen haben darüber beraten, ob und in welcher Form die Vergabe eines Ehrenamtspreises erfolgen könnte.

Es wird kontrovers diskutiert. Nach einem anregenden Austausch der verschiedenen Standpunkte wird über folgende Varianten abgestimmt:

- a) Über die Vergabe gem. Antrag des FBV (Konkrete Personen oder Gruppen)

Abstimmungsergebnis:  
1 Ja-Stimme  
6 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

- b) Über die Vergabe an Projekte, die der Stadt gut tun

Abstimmungsergebnis:  
3 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Es wird darauf verwiesen, dass die Stadt Personen bzw. Gruppen oder Projekte durch die Eintragung in das goldene Buch bzw. durch die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft würdigen kann.

**9. Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende gibt den Termin der nächsten Sitzung bekannt: Donnerstag, den 03. April 2014 um 19.00 Uhr im Rathaus.

**10. Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Eggert Vogt berichtet über einen erfolglosen Versuch im Rathaus einen Sprechtag des Sozialzentrums Tönning einzurichten. Der Kreis sieht keinen Bedarf. In Einzelfällen (wenn z.B. tel. Beratung oder schriftl. Klärung nicht ausreicht) kann über Termine vor Ort nachgedacht werden.

**11. Anfragen**

Bernd Güldenpenning fragt an, ob die Entscheidung über die Einrichtung eines Jugend- bzw. Seniorenbeirates noch gefasst werden müsste. Der Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales hat in seiner Sitzung am 24.09.2013 hierüber beraten und keinen abschließenden Beschluss gefasst. Die Mitglieder des Finanz- und Kommunalausschusses sehen keinen Bedarf für eine Einrichtung eines Seniorenbeirates.

Der Vorsitzende schließt ordnungsgemäß die Öffentlichkeit von den nun folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus und dankt für ihren Besuch.

**Nicht öffentlich**

**12. Finanzangelegenheiten**

...

**13. Grundstücksangelegenheiten**

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist Niemand mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

---

Tobias Tietgen  
Vorsitzender

Sandra Rohde  
Protokollführerin